

beha
einem
Gesam
ist de
doch

10.12 und 11.26
den Züge baselst
n erhalten; h
nestsirichen v
Gleichzeitig soll
ren werden, das
Kommerschwinger
direkten Bahnlini

Neuß.

16. August.
Nach Eröffnung
Präsident Kaplan
en St. Erzellenz
s. Schorner
en Gesellen
der Verunglück
sch. Ferner hat
den Herrn Präsi
Gleichzeitig zur
Den Vortrag des
t. v. e. h. übernom
kolonialen". Da
den Redaktionen
t. h. te, so konnte
über die Gilt
Neuß und beson
der Unruhe und
der Weill und ein
ver. Der Präsi
Tarnabsicht des
da dieselbe bei
nachgekauft, welche
finden soll, schon
schickte, in die
nach mitteilen.

Wettkampf.
des geht morgen zu
an gegen Joseph
en Ophobon. Das
da 3 1/2, Thomas 3,
Joseph 2, Ulrich 1,
nach mitteilen.

Wettkampf.

des geht morgen zu
an gegen Joseph
en Ophobon. Das
da 3 1/2, Thomas 3,
Joseph 2, Ulrich 1,
nach mitteilen.

Kirche in Nieder-

te in diesen Tagen
om Generalvikar
traße, wo die An-
zum Sonntag und
gebetungen zu leben
ht unter mehreren
en andern den Kopf
die Streichgitarre

die die ansehnliche
te man aus aus
Kais. Bei aller
art.

Handelsgewerbe.

sind in eine Robi-
nen von heute ab
Pfeinng pro Stumbe
60 Pf. außer-
haben wegen der
den Lohnfab bewil-
die Arbeit wieder
Woche sollen Ver-
ter wie auch der
wohl eine allge-
Dachdeckerarbeiten
(Eingekauft.)

ng. Auch am zweiten
enstehend. Auf dem
en das Königs-
stamm.

Aus Anlaß des
s. Herrn Hauptleh-
fand gellern nach-
eine Schulfest hat
u. verzeichnen. Als
mitglieder des Schul-
festlichkeit sowie Kof-
subtilas. Ein um-
aufgekauft. Schul-
ende Gedichte und
all fanden mehrere
Herr Rarier R. i. j.
Jubiläum und einen
ausklingend. Herr
mittelte die Glän-
telegraphischen Wege
Herr Bürgermeister
seine Glückwünsche
e. bejoderte Frende,
ich erschienen waren
achten für die guten
Haus. Wäre es dem
m ihm lieb gewor-
segenreich zu wirken.

Verenbroich.

Die Dienstadt Rath.
August 1909 in Oben-
einen Ring im Werte
die Diebstahls mit fünf
se Berufung ein, die
— Am 26. Des.

1909 fand im Saale des Wirtens Krüppel in Greven-
broich eine Tanzlustbarkeit statt, woran sich auch eine
größere Anzahl Burschen aus Effen beteiligten. Die
Lehrer wurden wegen Eibdrung wiederholt aufgefodert
das Lokal zu verlassen. Mehrere kamen der Aufforderung
nicht nach, warfen mit Biergläsern usw. Es entstand
ein allgemeiner Tumult, wobei der Wirt Krüppel mit
einer Gintadel in den Rücken gestochen wurde. Alle
4 Angeklagten befreiten die ihnen zur Last gelegten
Strafaten. Die sehr umfangreiche Beweisaufnahme
ergab ein schuldig bezüglich zweier Angeklagten, Kai.
erhielt 30 Mt. und Casp. 20 Mt. Geldstrafe. Bei
Epe. und Fe. wurde Notwehr angenommen und beide
freigesprochen.

Widrat, 15. Aug. Der hiesige Turnverein
begeht am 3., 4. und 5. September das 50jährige
Eilungsfest. Die Feier beginnt mit einem Fest-
bankett am 3. September, während die turnerischen
Vorführungen der zahlreichen Vereine von nach und
fern am 4. stattfinden. Am 5. September werden
Turn- und Jugendspiele von den sämtlichen Schulen
der Gemeinde aufgeführt. Der Bau der neuen Turn-
halle, welche der Kaufmann Herr A. Kempen für den
hiesigen Turnverein errichten läßt, schreitet rüch vor-
wärts und wird bis zum Jahresende vollendet werden.

Widrat, 14. August. Zu dem Heutige-
verkauf im hiesigen Königl. Landgestüt hatten sich zahl-
reiche Käufer von nach und fern eingefunden. Für
die verkauften Tiere wurden folgende Preise erzielt:
1) Jupiter 1110 M., 2) Higel 840 M., 3. Ze-
nant 650 M. Diese drei waren Faltblüter (St-
preußen). Die Faltblüter wurden zu folgenden Preisen
verkauft: 1) Grebor 640 M., 2) Freiz 430 M.,
3) Simson 520 M., 4. Hanno 800 M., 5. Lotbar
810 M., 6) Markgraf 900 M., 7) Magister 630
M., 8) Kranich 1000 M., 9) Königlein 1010 M.,
10) Kach 800 M., 11) Leonhard 930 M., 12) Luz
610 M., 13) Nejos 650 M., 14) Paris 960 M.,
15) Duerpoff 790 M., 16) Nebner 1170 M.,
17) Plato 400 M. (zum Schlachten verkauft). In
der nächsten Zeit findet der Verkauf von Gengsten als
Erfolg für die verkauften Tiere statt.

Rheinland-Westfalen.
Düsseldorf, 14. Aug. In Düsseldorf-Gerresheim
hat während der verflochtenen Nacht auf der Kathol-
bederstraße der Glasmacher Tefft den Glasmacher
Beltrons überfallen und durch Messerstiche tödlich
verletzt. Unter anderem Verletzungen hat der Täter
seinem Opfer beide Augen ausgeflogen. Tefft befindet
sich in Haft.

Düsseldorf, 15. Aug. Der zehnjährige
Sohn eines hiesigen Fabrikarbeiters wurde auf der
Königsstraße von einem Automobil überfahren und
getötet.

Wenrat, 15. Aug. Ein Rangiermeister
wurde heute mittag von einem Zuge überfahren.
Auf seinen Wunsch wurde er zum Empfang der h.
Eierbekamments in die katholische Kirche gebracht.
Eine Stunde später starb er. Sieben unimündige
Kinder verlieren ihren Ernährer.

Krefeld, 14. Aug. Der Verband deutscher
Schuhmacher-Zunungen, Sitz Berlin, hält in den Tagen
vom 13. bis 16. August d. h. hier seinen 12. Ver-
bandskongress ab. Parallel mit der Tagung läuft die
Tagung des Zentralverbandes deutscher Schuhmacher-
Kaufhof-Gesellschaften, die heute morgen in der
Königsburg ihren Anfang nahm. Nach dem Geschäfts-
bericht find dem Zentralverband insgesamt 40 Ge-
nosenschaftlichen angeschloffen, deren Umfang im letzten
Jahre nahezu die Summe von 2 Millionen Mark
erreichte. Der Reingewinn betrug 12 480 Mt. Die
Witlung schloß in Ginnahme und Ausgabe mit 133 940
Mark. Eine Fachausstellung für das Schuhmachergewerbe
weist reiche Beschäftigung auf. Für die Prämi-
lierung von etwa 150 aufgestellten Schlingarbeiten
hat die Staatsregierung 500 Mt. zur Verfügung gestellt.
Köln, 13. Aug. Auf beiden Rheinseiten ist
nunmehr die alte Gitterbrücke verschwunden. In der
vorigen Woche hat die Dortmunder Union und die
Bielefeldener Schütte mit dem Bau der zweiten Eisen-
bahnbrücke begonnen; auf der Kölner Seite steht
schon das erste Feld des Bogens mit Ober- und
Untergurt. Die Innenbearbeitung der Portal- und
Pfeilerhöhenbauten dürften bald vollendet sein. Es wird
allenthalben mit Hochdruck gearbeitet.

Köln, 15. Aug. In der vergangenen
Nacht ist eine 20 Jahre alte Arbeiterin, namens
Klebe Weiner, im Rhein ertrunken. Sie hatte mit
einer Freundin in Gesellschaft eines Schiffers ge-
segelt, wobei sie in Streit gerieten. Der Schiffer
wurde nun unter dem Verdacht verhaftet, das Mäd-
chen in den Rhein gestochen zu haben.

Köln, 15. Aug. Der Mörder
der affizierten Strang an der Vierteralsperre ist der
Onkel der Getöteten, der Schreiner Strang. Er
wurde durch einen Polizeihund ermittelt.

Telegraphische Depeschen

der Neuss-Grevenbroicher Zeitung.
Vom Brand der Brüsseler Weltausstellung.

Auf der Brandstätte.
Brüssel, 15. Aug. Während des ganzen
heutigen Tages beförderten die Straßenbahnen und
andere Verkehrsmittel Tausende und aber Tausende
in das Ausstellungsgebiet, in den angrenzenden
Straßen und in der Ausstellung selbst stützten die
Waffen unaufhörlich auf und ab. Zu der Brand-
stätte wird niemand zugelassen. Ein zahlreiches
Truppenaufgebot zu Fuß und zu Pferde, das durch
ständigen Zugang noch vermehrt wird, hält vor den
Eingängen zur Ausstellung. Die Zugänge zur Brand-
stätte selbst sind militärisch abgesperrt. Daß die
Stimmung der Besucher gedrückt sei, läßt sich nicht
bejahen. Einmalig muelte es einen an, aus
einem der zahlreichen Restaurationshallen Musik und
Gesang zu hören. Auch jetzt, um 6 Uhr abends,
ist das Feuer noch nicht ganz gelöscht, aber es ist
doch auf seinen Herd beschränkt. Belgische Wälder,
unter anderem der Patriote, weisen in ihren Schil-
derungen des Unglücks auf die schon früher von
ihnen vorgebrachten Bedenken bezüglich der getroffe-
nen Sicherheitsmaßregeln hin. Diesen Bedenken be-
gegnete ich auch an anderer Stelle, die mir ihr
Befremden darüber Ausdruck gab, daß man gefas-
tet habe, mitten im Wege der durch den Brand
eingeschränkten Ausstellungsflächen, größere, leichtge-
baute Restaurationsräume zu errichten.

Offiziell wird berichtet, daß 32 Verwundete,
darunter zwei schwer Verwundete, in den Hospitä-
lern liegen. Die Kasse und die Geschäftsbücher konn-
ten gerettet werden.

Die Juweliere schähe unverfehrt.
Brüssel, 15. August. Die Genossenschaft der
belgischen Juweliere konnte konstatieren, daß ihre
Kassengebäude, in denen die Schätze von Juwelen und
Perlen im Wert von etwa 15 Millionen untergebracht
sind, darunter die pompöse Wobiamantenkollektion der
De Weers, unverfehrt geblieben sind. Sie werden
ihre Ausstellung im Hause der Stadt Brüssel wieder
eröffnen.

Brüssel, 15. Aug. Auf dem Brandplatz wurden
zwei unbeschädigte feuerfeste Geldschränke des Aus-
stellungskomitees unter den Trümmern aufgefunden, die
140 000 Fr. enthielten.

Früher Schluß.

Brüssel, 15. Aug. Auf Befehl des Ge-
richts wird die Ausstellung heute abend 6 Uhr ge-
schlossen und alle Ausgänge durch Truppen und
Gendarmen besetzt. Man hatte heute nachmittag
das Publikum zugelassen; es waren, abgesehen von den
Abonnenten allein 93 000 Personen auf dem
Ausstellungsgebiete anwesend, die den Eintritt be-
zahlt hatten. Nach Meldungen der Wälder war das
Feuer um 2.30 Uhr früh zu Ende. Die gestrige
Tageseinnahme betrug 75 000 Francs.

Die Reichsfinanzen im Jahre 1909.

Nachdem der Endabschluß der Reichskassenauf-
föhr für das Jahr 1909 vollzogen ist, läßt sich ein
genauer Ueberblick über den Stand der Reichs-
finanzen gewinnen. Danach ist, wie wir der
Deutschen Tagesztg. entnehmen, gegen den Vor-
anschlag an Mehreinnahmen und Minderausgaben
der Reichskasse eine Summe von 114 Millionen
Mark zuzugute gekommen. Demgegenüber steht al-
lerdings die Tatsache, daß für 1909 ungedeckte
Mehrfachbeiträge in Höhe von 126 Millionen
Mark in den Etats von 1911-1913 abgeburdet
werden.

Kleine politische Nachrichten.

Staatssekretär A. D. Bernburg
wird Dienstag Berlin verlassen und seine Reise nach
Ostpreußen antreten. Bernburg fährt zunächst über
Alexandrow nach Wladivostok, wo er am 25. August
eintreffen wird. Von Wladivostok wird sich Bern-
burg dann sofort nach Tokio einschiffen.

Wie wir erfahren, wird Minister A. D. Reichs-
ratstaggeordneter Dr. Gbenhoch auf dem deutschen
Katholikentag in Augsburg als Redner erscheinen, und
zwar wird er über das Thema: „Katholische Welt-
anschauung und gebildete Katholiken“ sprechen.

Bern, 15. Aug. Der Präsident der fran-
zösischen Republik traf, von Befancon kommend, nach-
mittags 4 Uhr in Bern ein.

Russische Demurrirungen.

Petersburg, 15. Aug. In Russland
glaubt das Publikum wieder allgemein an die Mög-
lichkeit eines Krieges. Eine Dislokation von Gar-
nisonen im großen Stile hat stattgefunden. Von
der Weichsel und anderen Städten ist der größte
Teil der Truppen nach dem Süden verlegt wor-
den. Nahe der österreichischen Grenze sind zahl-
reiche Truppen angelangt. Rummech erstreckt sich
auch die Truppenbewegung in größerem Umkreise
von Moskau. Da die russische Regierung wiederholt
durch Vorstellungen in Konstantinopel und Sofia
die Notwendigkeit einer Wäzigung betont hat,
glaubt man, daß die Truppenbewegungen mit den
Ereignissen auf dem Balkan in Zusammenhang ste-
hen. Vom Ministerium des Innern ist es der
Presse streng untersagt, über diese Truppenbewegun-
gen zu berichten.

Zeppelins Nordexpedition.

Hammereft, 15. Aug. Der Dampfer Mainz
ist heute, mit der Zeppelin-Expedition an Bord, hier
eingetroffen. Die Expedition ist bei günstigem Wetter
verlaufen. Es wurde ein Aufstieg mit Festballon
vorgenommen und dabei Stellen gefunden, die als
Ausgangspunkte für spätere Aufstiege dienen können.

Berlin, 16. August. Der Sekretär der
Zeppelin-Expedition telegraphierte, daß man am 3.
August in das Polareis eingebrochen sei. Am 4. Aug.
sei man mit dem Festballon aufgestiegen bei 80 Grad
10 Min. nördlicher Breite. Alle Aufgaben seien treff-
lich gelöst worden.

Vom Gerüst gestürzt.
Frankfurt, 15. Aug. Auf dem 6 Meter hohen
Bangerüst an der hiesigen Freimauerloge stützten zwei
Arbeiter, die ins Handgemenge gekommen waren ab.
Weide erlitten so schwere Verletzungen, daß sie Abends
starben.

Hotelbrand in den Dolomiten.
Bozen, 15. Aug. Das weltberühmte Hotel
Kaiserhof in den Dolomiten wurde heute früh durch
einen verheerenden Brand eingeäschert. Das Feuer
ergriff auch den neuen Zubau zum Hotel und ver-
nichtet den Speisesaal. 400 Gäste des Hotels müssen
auf einer Wiese im Freien kampieren. Der Bezirks-
hauptmann von Bozen hat alle verfügbaren Auto-
mobile dorthin dirigiert, um die Hotelgäste ins Tal
zu transportieren. Die Entsehungsurache des Bran-
des ist unbekannt.

Großfeuer in Gossensaf.
Bozen, 15. Aug. Heute abend 8 Uhr kam
in Gossensaf ein Brenner ein Feuer zum Ausbruch,
das mit solcher Schnelligkeit um sich griff, daß binnen
kurzem sechs Häuser eingeäschert waren. Für den Ort
Gossensaf besteht außerordentlich große Gefahr. Nä-
here Nachrichten fehlen bis zur Stunde, da die tele-
graphischen Verbindungen nach Gossensaf unter-
brochen sind.

Eine neue Epidemie.
A. Bakalodid, 16. Aug. In einem hiesigen
Zrenhaufe tritt seit einigen Tagen eine neue Krank-
heit auf. Der Tod tritt schon bald nach den ersten
Anzeichen ein. Bisher sind fünf Patienten gestorben.
Die vorgenommene Obduktion der Leichen war reult-
tatslos. Man glaubt, daß die Infektion durch giftige
Insektenstiche hervorgerufen wird.

Waldbrände.

New-York, 15. Aug. Die Waldbrände wüten im
Nordwesten fort. Man befürchtet den Verlust vieler
Menschenseelen, da viele Ansiedlungen von den Flammen
eingeschlossen sind. Auf den Bergen bringt man Pulver
und Dynamit zur Explosion, um zu versuchen einen
Regen herbeizuführen.

Die Verstorbenen in Japan.

Tokio, 15. Aug. Nach amtlichen Feststellungen
sind infolge der jüngsten Ueberflutungen 1112
Personen umgekommen, bezw. werden vermisst. 3953
Schäfer sind vom Wasser fortgerissen worden, laufende
von Menschen sind obdachlos und auf die öffentliche
Wohltätigkeit angewiesen.

Weiter-Aussichten.

Weiter-Prognose für den 17. August.
Weist feiert, vorübergehend Erhöhung.
Witterungs-Beobachtungen vom 15. August.
Höchste Tagestemperatur: 20 Grad über Null.
Tiefste Nachttemperatur: 10 Grad über Null.
Am 16. August, morg. 8 Uhr: 15 Grad über Null.
Das Barometer liegt 3 Millimeter tiefer.

Handel und Verkehr.

Niederdeutscher Bank in Konkurs. In einer
Samstag bei der Reichsbank abgehaltenen Sitzung der
an der Gültigkeit für die Gläubiger der Niederdeut-
schen Bank beteiligten Banken wurde beschloffen, den
Gläubigern bis 100 M. 75 pSt., von 100 bis 500 M.
50 pSt., von 500 bis 3000 M. 30 pSt., von 3000 bis
10 000 M. 25 pSt. sofort auszugeben. Sollte die Kon-
kursmasse die Verteilung einer höheren Quote gestatten,
so würden die Progenfide später eventuell erhöht wer-
den, dagegen wird der Anfall von der Disjunktion ge-
tragen.

Wie aus Dortmund gemeldet wird, ist jetzt auch
über das Vermögen des Stabrates des Aufsichtsrates
der Niederdeutschen Bank, Stadtrat und Architekt Gust.
Wäwing in Dortmund, das Konkursverfahren eröffnet
worden.

Die Konkursmasse in der Konkursmasse. Die
Gläubiger der Niederdeutschen Bank werden, wie man
annimmt, kaum mehr als 30 bis 40 pSt. ihrer For-
derungen aus dem Konkurs der Bank retten können.
Weilenden sich somit alle Gläubiger, in einer recht klä-
ren Lage, so hat sich doch eine Anzahl von Gläubigern, für
deren Rechnung bei der Wälder Bank, einer Zweiganstalt
der Niederdeutschen Bank, Gelder eingezahlt wurden,
nach dem B. T. über ein besonderes Mitschied zu be-
tragen. Ein Rundschreiben, das Rechtsanwält und Notar
Stegemann in Welle als Bevormahder der A. Gohberg'schen
Konkursmasse vor einiger Zeit an die Gläubiger dieser
Wälder Bank richtete, hat im folgenden Wortlaut: „In der
Konkursmasse A. Gohberg teile ich Ihnen folgendes er-
geben mit: Die Gläubigerverammlung vom 10. März
1910 beschloß, daß die für die Konkursmasse eingeben-
den Gelder bei der Wälder Bank, einer Zweiganstalt der Nieder-
deutschen Bank, hinterlegt werden sollten. Dies ist ge-
schehen. Nachdem am 27. d. M. über das Vermögen
der Niederdeutschen Bank das Konkursverfahren eröffnet
ist, erhebt der bisher hinterlegte Teil der Gohberg'schen
Konkursmasse als Konkursforderung im Konkurs der
Niederdeutschen Bank. Die Auszahlung der Gohberg'schen
Masse wird daher erst bewirkt werden können, nachdem
die Auszahlung der Masse der Niederdeutschen Bank
erfolgt ist.“ Damit ist der gewöhnlich alltägliche Fall
eingetreten, daß eine Konkursmasse zu einer anderen
Konkursmasse gehört. Für die Gläubiger in der Kon-
kursmasse Gohberg ist die Lage allerdings wenig erfreu-
lich; denn sie müssen sich, abgesehen davon, daß sie auf
die Gelder vernünftlich sehr lange warten werden können,
eine nochmalige Verringerung des ihnen aus dem Kon-
kurs Gohberg'schen Anteils gefallen lassen, da
ihre Forderungen zum Teil auch noch durch den Konkurs
der Niederdeutschen Bank hindurchgehen und dabei ent-
sprechend weiter verringert werden.

Schiffs-Nachrichten.

Safenverkehr im Rhein-Elbe-Rasen zu Neuß.
Angekommen am 15. August 1910:
Schleppschiff „Regina Mira“, Schiffer Jos. Maier, mit
Gement von Bielefeld.

„Johann Wille“, Schiffer P. Wiffer, mit
Wälschwein von Rotterdam.

„Majella“, Schiffer Garßen, mit Holz von
Rotterdam.

„Tid zalt leeren“, Schiffer de Meyder, mit
Kapsaat von Antwerpen.

Boot „Helvetia 8“, Kapitän D. D. Wem, mit Stückgut
von Rotterdam.

Amthliche Preistpreise zu Neuß

vom 16. August.
Neuß 100 Kilo 1. Qualität 20 40
Weizen 2. 19 40
Neuß 100 Kilo 1. Qualität 15 40
Koggen 2. 14 40
Neuß 100 Kilo 1. Qualität 15 60
Kofler 2. 14 60
Neuß 100 Kilo 2.80-3.00
Neuß 50 Kilo 2.70-3.20
Koggen 50 Kilo 3.70-4.20
Krummstroh 500 Kilo 17 17
Weizenstroh 500 Kilo 19 19
Kofler 2. 10 10
Gir (100 Stück) 10 10
Neuß wurde je nach Beschaffenheit mit 20-22 Mt.
bezahlt.
Weizen und Koggen je 20 Pf. höher.

Preisnotierungen der Neusser Mäcker.

Neuß, 16. August.
Neuß 100 Kilo in Preisen v. 100 Stk. (ohne Tag) 58 58
Neuß 100 Kilo in Preisen v. 100 Stk. (ohne Tag) 60 60
Geringstes Neuß 3 Mark mehr.
Neuß 1000 Kilo, große waggeweise 92 92
Neuß 100 Kilo 98 98
Neuß 50 Kilo 50 50
Neuß und Koggen unverändert.

Wiedmärkte.

Neuß, 15. Aug. Weidvieh (Getviehmarkt).
Auftrieb 33 Stück Rindvieh, darunter 2 Ochsen und 33
Kühe oldenburgischer, holländischer und rheinländischer
Herkunft. 1. Weisshäute Kühe 80-82, 2. 78-80,
3. 72-75 die 50 Kilo Schlachtgewicht. Handel schleppend,
Markt geräumt. Nächster Markt am Montag, den
22. August.

Neuß, 15. Aug. Schweinemarkt im Schlacht-
hof. Auftrieb: 240 Stück. Preise: 69-71 Mt. die 50 kg
Lebendgewicht abzüglich 20% Tara. Unverkauft.
Neuß, 15. Aug. (Schlachtviehmarkt.) Be-
richt der Notierungs-Kommission. (Die nicht
eingeklammerten Ziffern verstehen sich für die 50 Kilo
Lebendgewicht, die eingeklammerten Ziffern aber für
die 50 Kilo Schlachtgewicht.)
478 Ochsen. a. Vollschlechte ausgemästete höchsten
Schlachtgewichtes bis zu sechs Jahren 50-54 [80-94],
b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausge-
mästete 47-50 [87-90], c. mäßig genährte junge, gut
genährte ältere 42-46 [83-87], d. gering genährte jeden
genährte ältere 40-44 [80-84], e. mäßig genährte, ausge-
mästete Färsen höchsten Schlachtgewichtes 00-00 [00-00],
f. vollschlechte ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwer-
tes bis zu sechs Jahren 46-48 [82-84], ausnahms-
weise bis 50, g. ältere ausgemästete Kühe und wenig
gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 42-45 [78 bis
80], h. mäßig genährte Kühe und Färsen 00-00 [00-00]
bis 75, i. gering genährte Kühe und Färsen 00-00 [00-00]
[65-68], j. gering genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], k. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], l. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], m. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], n. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], o. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], p. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], q. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], r. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], s. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], t. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], u. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], v. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], w. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], x. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], y. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68], z. mäßig genährtes Jungvieh (Färsen) 00-00
[65-68]. Handel ruhig, beste Bullen Holt,
Kühe etwas Ueberflut.

352 Kälber, a. Doppelender feinsten Mast 75-85
[000-000], b. feinsten Mast (Vollschlechte) 75-85
[000-000], c. mäßig genährte Mast 60-65 [000-000],
d. mäßig genährte Mast 60-65 [000-000], e. mäßig
genährte Mast 60-65 [000-000], f. mäßig genährte
Mast 60-65 [000-000], g. mäßig genährte Mast 60-65
[000-000], h. mäßig genährte Mast 60-65 [000-000],
i. mäßig genährte Mast 60-65 [000-000], j. mäßig
genährte Mast 60-65 [000-000], k. mäßig genährte
Mast 60-65 [000-000], l. mäßig genährte Mast 60-65
[000-000], m. mäßig genährte Mast 60-65 [000-000],
n. mäßig genährte Mast 60-65 [000-000], o. mäßig
genährte Mast 60-65 [000-000], p. mäßig genährte
Mast 60-65 [000-000], q. mäßig genährte Mast 60-65
[000-000], r. mäßig genährte Mast 60-65 [000-000],
s. mäßig genährte Mast 60-65 [000-000], t. mäßig
genährte Mast 60-65 [000-000], u. mäßig genährte
Mast 60-65 [000-000], v. mäßig genährte Mast 60-65
[000-000], w. mäßig genährte Mast 60-65 [000-000],
x. mäßig genährte Mast 60-65 [000-000], y. mäßig
genährte Mast 60-65 [000-000], z. mäßig genährte
Mast 60-65 [000-000].

1151 Schweine, a. Vollschlechte bis 2 Ctr. Lebendge-
wicht 55-57 (69-72), b. Vollschlechte über 2 Ctr.
Lebendgewicht 55-56 (69-71), c. Vollschlechte über
2 1/2 Ctr. Lebendgewicht 55-56 (69-71), d. feinst
Schweine über 3 Ctr. Lebendgewicht 54-55 (68-70),
e. gering entwickelte 51-53 (65-67), f. Sauen
und geschlittene 50-52 (62-66).
Lebhaft geräumt.

Sportnachrichten.

Streckenfahrten. Am Sonntag, den 7. ds. Mt.
wurde das 50 Kilometer-Streckenrennen Bochum von
W. Anof, das 30 Kilometer-Streckenrennen Wiesdorf
Lassdorf-Wiesdorf von S. Hamann und die 230 Kilo-
meter-Fahrt Neufeld-Waren-Wittich von S. Haupt-
mann auf Brennarer gewonnen. Auch beim 85 Kilo-
meter-Rennen des Gau IV Düsseldorf-Gemmerich siegte
ein Brennabfahrer.

Laxin-Konfekt
Ideenles Abführmittel
von höchstem Wohlgeschmack und sicherer milder
Wirkung. Originaldose (20 Stück) 1 Mark.

Sich regen bringt Segen!

Dieses Sprichwort gilt
nicht nur für die körperl-
iche Arbeit, sondern auch
ganz besonders für den Ge-
schäftsmann. Wenn der-
selbe nicht annouciert, wie
kann das kaufende Publi-
kum sonst wissen, was er
Gutes zu verkaufen hat
und zu welchen Preisen
die Ware zu haben ist.

Erfolg bringt Ihnen stets
eine Insertion in d. Neuss-
Grevenbroicher Zeitung.

Fuhrmann

gefrucht. Offerten unt. M 622
an die Expd.

Mathias Hecker

nach 10-jährigen Kranklager, gestärkt durch
den andächtigen Empfang der hl. Sakramente,
im Alter von nahezu 64 Jahren, in die Ewig-
keit abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Capellen, Hülchrath, Gerresheim,
den 15. August 1910.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag Morgen
1/2 vor 10 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 10,
aus; im Anschluss daran sind die feierlichen Exe-
quien in der Pfarrkirche zu Capellen.

Todes- Anzeige.

Am 15. d. M., nachts 1 Uhr, verschied im Alter von 63 Jahren, vorbereitet durch den andächtigen Empfang der heil. Sterbesakramente, in Folge von Lungenerkrankung, meine liebe Gattin, unsere Mutter, Schwester und Tante, die wohlachtbare

Frau Gertrud Sturm,

geb. Weissenberg.

Um ein frommes Gebet für die Seelenruhe der teuren Verstorbenen bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Neuss, Weissensee bei Berlin, Köln, Holzheim, Bockum bei Crefeld, Neussorturth, Volmerswerth, Grimlinghausen, Düsseldorf, den 16. August 1910.

Die Beerdigung findet statt Mittwoch, den 17. August, nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Berg-häuserweg 31, aus. Die Exequien werden gehalten am Donnerstag Morgen 9 Uhr in der Mün-sterkirche, wozu hiermit eingeladen wird.

Das Jahrgedächtnis

für unsern verstorbenen Sohn
Gottfried

findet Mittwoch, den 17. Aug., morgens 9 Uhr in der Marien-
kirche statt, wozu freundlichst
einladet

Familie Pintgen.

Verein christl. Mütter.
Morgens nachmittags 4 Uhr
Beerdigung des verstorbenen
Mitgliedes

Gertrud Sturm

geb. Weissenberg.
Sterbehause: Berghäuserweg
31.

Neusser Garde- Berein.

Die Beerdigung unseres ver-
storbenen Kameraden

Joseph Busch

findet Mittwoch den 17. d. M.,
statt. Eintreten 3 1/2 Uhr im
Bereinslokal zum Abholen der
Fahne.
Um zahlreiche Beteiligung er-
sucht dringend

Der Vorstand.

Zwangs- Versteigerung.

Am Mittwoch, 17. Aug. 1910,
vormittags 11 Uhr,
sollen im Auktionslokal von
Herrn Kammerer zu Neuss
am Markt:

2 neue Oefen, amerikanische
Dauerbrenner,
durch den Unterzeichneten öffent-
lich gegen gleich bare Zahlung
versteigert werden.

Neuss. Droß,
Gerichtsvollzieher.

Bar Geld

verleiht an Jeder-
mann, Kautionszah-
lung, mäß. Zinsen, schnell, diskret,
reell. G. Gräbner, Berlin
W 3, Friedrichstr. 196. Provi-
sion erst bei Geschäftsschluß.
Wiele Dankschreiben.

Mk. 38000

auf ein gr. Geschäftsh. in Neuss
gekauft. Off. u. 2413 an die Exp.

Ein Haus mit Colonial-
warengeschäft in Neuss zu ver-
kaufen oder zu vermieten.
Jakob Königs, Wültingen.

Hübliche Part. Wohnung,
möglichst mit Zentralheizung
und angrenzendem Garten in
angenehmer ruhiger Lage per
1. Okt. eventl. auch früher oder
später zu mieten gesucht.
Offerten mit Preisang. unter
D 615 an die Exped.

Bleichstr. 18.

Unterhaus, 7 Räume, Anbau
2 Räume, 3. Okt. zu vermieten.
Näheres Bleichstr. 18, 1.

1. Etage

4 Räume u. 1 Speisezimmer
sofort oder später zu vermieten.
Wo, sagt die Expedition.

Zweite Etage,

3 Zimmer, 1 Mansarde, sofort
zu vermieten.
Kanalstraße 26.

Junges Ehepaar sucht Woh-
nung (2 Zimmer) per 1. Okt.
zu mieten. Offerten unter D 423
an die Expd.

Möbl. Zimmer

zu vermieten.
Wo, sagt die Expedition.

Gut möbl. Zimmer

mit voller Pension per 1. Sept.
oder später zu vermieten.

Niederstraße 46, 2. Etg.

Möbl. Zimmer zu ver- mieten.

Oberstraße 98.

Ein möbl. Zimmer part.

zu vermieten. Michaelstr. 4.

Schlafstelle frei, Straßen- front. Wo, sagt die Exped.

Möbl. Zimmer mögl. in
der Nähe der Bahn mit voller
Pension zu mieten gef. Off. m.
Preis unt. D 422 an d. Expd.

Lagermeister

Kassierer

für Chemische Fabrik so-
fort gesucht durch Büro-
Verband Reform, Josef
Krowar, Geschäftsführer.

Unterricht u. Stellenver-
mittlung. Düsseldorf, Kar-
lstraße 16.

Tücht. Schlosser

für hiesige chemische Fabrik
per sofort gesucht. Derselbe
muss schon in ähnlichen Be-
trieben tätig gewesen sein und
mit elektrischen Anlagen und
Maschinen vertraut sein.
Offerten mit Gehaltsansprüchen
und Zeugnissen unter Glasse
D 421 an die Expedition

In Bau- u. Gitterarbeit
erfahrene

Schlosser

gegen hohen Lohn gesucht, sowie
ein Lehrling welcher gleich ver-
dient, gesucht.

Joh. Klosterberg.

Junger Bäckergehülfe Anf.

Septembris gesucht.

Heinrich Haenel, Arefeld,
Klosterstraße 40.

Zuverlässiger Küfer

für hiesige Fabrik gesucht.

Offerten unter D 621 an die
Exped. d. Ztg.

Bäckergehülfe gesucht.

Wültingerstraße 47.

Pflesterer

sucht

Wilh. Gärtner,
Erdgeschoss Neuss,
Nordkanalallee 18.

Gärtnergehülfe

sucht evtl. auf sofort oder 1. Sept.

Stellung zur weiteren Ausbildg.
Auf Gehalt wird wenig gesehen.
Offerten unter D 619 an die
Expedition erbeten.

Ein zuverläss. Heizer

mit guten Zeugn. sofort gesucht.

Näheres in der Exped. d. Ztg.

3 kräftige Arbeiter

für dauernde Stellung gesucht.

Joh. Nordstrath, Sternstr.

Junger Arbeiter

von 17-19 Jahren gesucht.

Wolffstr. 32.

Fuhrknecht

bei angenehmer Stellung sofort
gesucht. Angebote unter D 614
an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein junger tüchtiger

Fuhrknecht

der etw. redigewandt ist, gesucht.

Peter Friedsam

Handlung, Düsseldorf-
Wültingen.

Tüchtiger Pferdebesitzer

sofort gesucht.

Franz Wilms,
Nähe bei Neuss.

Sparsame Hausfrauen benutzen das neue Verfahren.

Naßwäsche: trocken gewogen, per Pfd. 8 Pfg. (mindestens
Mk. 2.50). — Blütenweiß, schonend behandelt. —
Aufgeschlagen, fertig zum Aufhängen zurück. —
Auf Wunsch auch trocken.

Stärkewäsche: „auf den“, blendend weiß, tatelloses Fasson,
schmeißsam fest, vornehmer Glanz.

Schrankfertige Wäsche: in eleganter Ausstattung,
preiswert.

Gleichzeitig teilen wir den geehrten Bewohnern von Neuss mit, daß wir mit dem
heutigen Tage bei der Firma J. Tiefmanns (Chemische Dampf-Färberei und Wäsch-
anstalt) in Hauptgeschäft Neustraße 31, Fernruf 721, sowie in der Filiale
Crefelderstraße 7, Fernruf 722, eine Annahmestelle errichtet haben und
bitten um gefl. Benützung derselben.

Hochachtungsvoll

Erste Neusser Dampf-Wasch- und Plättanstalt, Neuss,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Fernruf 400
Fernruf 400.

Alle Sorten
Plakate
liefert in wirkungsvoller
Ausführung
die Druckerei der
Neuss-Grevenbroicher Zeitung
Niederstraße 46.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 25. Aug.
ds. Js., nachm. 2 Uhr,
sollen für Rechnung der Stadt-
gemeinde Wevelinghoven in
der Gemarkung Schnorren-
berg hierseits
ca. 140 Nummern sehr schönes
Nachgras, à 1 Morgen,
stehend auf den hiesigen Ge-
meindewiesen zwischen Weve-
linghoven, Oefen und Wül-
tingen,
öffentlich auf Kredit gegen Bürg-
schaft verkauft werden.

Wevelinghoven, 15. Aug. 1910.
Der Bürgermeister:
Kaden.

3-4 Mark täglich

Kann man zu Hause mit Striden für
uns und Private auf unserer erst-
klassigen Strickmaschine verdienen, die wir
mit 50 Mk. Anzahlung und bequemer
Zahlung liefern, unter Garantie
dauernder Arbeit beim Stricken
für uns. Anlernen gratis.
Streng reelles Unternehmen.
Strickmaschinen-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Köln.
Vertreten durch Herrn. Wera. M. Glabach, Wültingen 119.

Sommer-Fahrplan

gültig vom
1. Mai bis 30. September 1910
à 10 Pfennig
zu haben in der
Geschäftsstelle der
Neuss-Grevenbroicher Zeitung.

Köchin

zum 1. Oktober auf herrschaft-
lichem Gut gesucht.
Gute Zeugnisse erwünscht.
Dauernde Stelle.
Frau L. Gaan-Schwengers
Haus Wülten, Post Saveri
(Weg. Neuss).

In kleinen Haushalt jüngeres Mädchen

für die Hausarbeit gesucht bei
gutem Lohn.

Angebote zu richten an
Pianohandlung S. Schütten,
Altenhof, Friedr.-Wilhelmsstr. 68.

Mädchen vom Lande, 22 J.,
sucht per Oktober oder später
Stelle für Küche und Haushalt.
Wo, sagt die Exped.

Mädchen,

16-18 J. alt, für klein. bürger-
lichen Haushalt gesucht. Wo, f. d. Exp.

Mädchen

vom Lande, 16-17 J. alt, kann
in einem fast hiesigen Küche
und Haushalt gegen billige Ver-
gütung eintreten.
Offerten unter D 616 be-
sorgt die Expedition d. Ztg.

Zuverlässiges, braves kath. Kinderfräulein

zu zwei Kindern sofort gesucht.
Solche mit guten Zeugnissen
wollen sich melden bei
Frau Ambrichter, Wültingen
Grevendroich, Siegesplatz 2.

Zur Führung einer ländlichen
Haushaltung, wo die Frau fehlt,
wird per sofort oder später ein
älteres Mädchen
gesucht. Offerten erbeten unter
D 618 an die Exped. d. Bl.

57. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands in Augsburg.

Um zu vermeiden daß die besten Teilnehmer, Mit-
glieder u. h. v. d. Katholiken, die von Hause abreisen, nicht mehr in ihrer Heimat erreichen,
werden alle von jetzt an bei der Annahme- und Woh-
nungskommission einlaufenden Anmeldungen und
Wohnungszuweisungen nicht mehr durch die Post zu-
geschickt, sondern im Bureau der Annahme- u. Woh-
nungskommission im Königsalon des Bahnhofes
in Augsburg hinterlegt und können dort vom Samstag,
den 20. August, und an den folgenden Tagen je von vor-
mittags 7 Uhr bis abends 9 Uhr in Empfang genommen
werden.

Die Annahme- und Wohnungskommission:
H. Kathan, Vorsitzender, Kapuzinergasse B 135/0.

Jäger-Corps 1910.

Mittwoch, den 17. August, abends 9 Uhr im Lokal des
Herrn Franz Cerveas, Jollstraße:

Corps-Versammlung mit Musik.

wozu die Herren Komitee-Mitglieder und die übrigen Corps-
freunde herzlich einladet

Der Major.

H. Ingerfeld, Architekt

übernimmt Ausführung sämtl. Neu- und Umbauten. (Kosten
anschläge mit Garantie des Nichtüberschreitens.)

Büro: Drususstr. 20. Fernruf 610.

Tapeten!

Grösste Auswahl. — Bekannt reell billigste
Preise.

Franz Oidtman-Wwe.,
Neuss, Münsterstr. 13-15, Telefon 272.
Gegründet 1862.

Dampfwäscherei und mech. Plätterei

Rudolf Haß,
Düsseldorf. Fernruf 7248.

1250 m bebaute Fläche.

Meine Abteilung für Naßwäsche habe ich wiederum be-
deutend vergrößert.

Naßwäsche kostet 8 Pfg. per Pfd.

Mindestbetrag bis 30 Pfd. 2,50 Mk.

Trockenwäsche kostet 12 Pfg. per Pfd.

Mindestbetrag bis zu 30 Pfd. 3,50 Mk.

Zeich- und Bettwäsche (Kantentisch) für Hausfrauen sehr
empfehlenswert, kostet 18 Pfg. per Pfd., Mindestbetrag bis zu
30 Pfd. 5,50 Mk. Schürzen und garnierte Unterwäsche werden ge-
fleckt u. mit der besten Wäsche in gedrucktem Zustand abgeliefert

Annahmestelle für Neuss: C. Steins & Co.,
Jollstraße Nr. 5. Fernruf 638.

Sehr günstige Gelegenheit für zurückgebliebene Schüler.

Unterricht in Französisch, Eng-
lisch und Mathematik erteilt
während der Ferien ein Lehrer,
der gute Erfolge nachweisen
kann. Restanten wollen ihre
Nbr. u. Nr. 613 in der Exped.
d. Ztg. niederlegen.

Geschw. Cordes,

Neuss,
53 Büchel 53.

Tadellose
Anfertigung
von

Herren- Hemden

nach Mass
unter
Garantie

Infanterie-Gelehrten-
fächer, Malars u. Winter-
wägen oft bill. W. Schläger,
Belmen, Tel. Amt Odenrath 56.
Bestell. auch bei Wirt Broders
in Wültingen.

Innenkleide,

2. Schnitt, 2 1/2, Morgen, billig
zu verkaufen.

Dreißigenstraße 10.

300 Pfd. Raygrasfaden,
schöner diesjähriger, à Pfd.
20 Pfg. hat abzugeben.

Math. Schöpsel,
Wültingen-Deide.

Wegere Wagon schönes

Boggenstroh

(Weidenstroh) sofort abzugeben.

Wo, sagt die Exped.

Gelegenheitskäufe

Konzert Piano „Schweizer-
mahagoni“, Salon-Piano „Jah-
schwarz“, Konzert Piano „in
Eichenholz“, sämtliche Instr. sind
sehr gut erhalten und werden
billig abgegeben.

Adam & Schauf,

Düsseldorf, Graf Adolfsstr. 24.

Preisbeeren!

größere Sendungen eintreffend,
empfiehlt Jakob Schmitz
morgens auf dem Markt.

St. Marien- u. Ferd. für
Wirtshaus, geratig, u. Fahrrad
zu verkaufen. Oberstraße 93.

Gold. Rette mit Anhänger
verloren (Hauptstraße od. Pro-
menade).
Abzugeben Jollstraße 33.

Wittgenstein-Gund entfallen.
Wiederbringer Belohnung.
Wültingerstraße 22.

612